

Das Leben in einem Ameisenstaat

Ameisen leben in sehr großen Gruppen beisammen, die man Ameisenstaaten nennt. In einem **Ameisenstaat** gibt es viele hunderte Ameisen. Jede Ameise hat eine bestimmte Aufgabe.

Die **Ameisenkönigin** legt nach der Winterstarre jeden Tag ungefähr 80 Eier. Das ist ihre einzige Aufgabe. Sie kann bis zu 25 Jahre alt werden.

Die **Arbeiterinnen** haben verschiedene Aufgaben.

Sie tragen die frisch gelegten Eier sofort in die Brutkammern. Dort ist es richtig warm und feucht, damit sich die Ameiseneier gut entwickeln können. Ab und zu belecken und bespucken die Arbeiterinnen die Eier, damit sie nicht austrocknen und sauber bleiben.

Wenn die weichhäutigen Larven schlüpfen, müssen sie von den Arbeiterinnen gefüttert und gut versorgt werden. Sobald sie sich verpuppen, schleppen die Arbeiterinnen die Kokons zu Ruheplätzen. Dort schlüpfen nach einiger Zeit die jungen Ameisen. Auch dabei helfen die Arbeiterinnen.

Anschließend müssen sie die jungen Ameisen reinigen. Einige Tage schleppen sie noch Futter heran, bis der Panzer der jungen Ameisen hart ist.

Außerdem putzen die Arbeiterinnen den Ameisenbau, verteidigen das Ameisennest gegen Feinde, bauen den Ameisenstock ständig weiter aus und füttern die Königin. Sie leben etwa drei Jahre.

 Male die Körperteile der Ameise und die Beschriftung jeweils in derselben Farbe an!

